



# Soziale Arbeit in der Arztpraxis

8. Stakeholderkonferenz des BAG & BSV (2023)

## Workshop 3

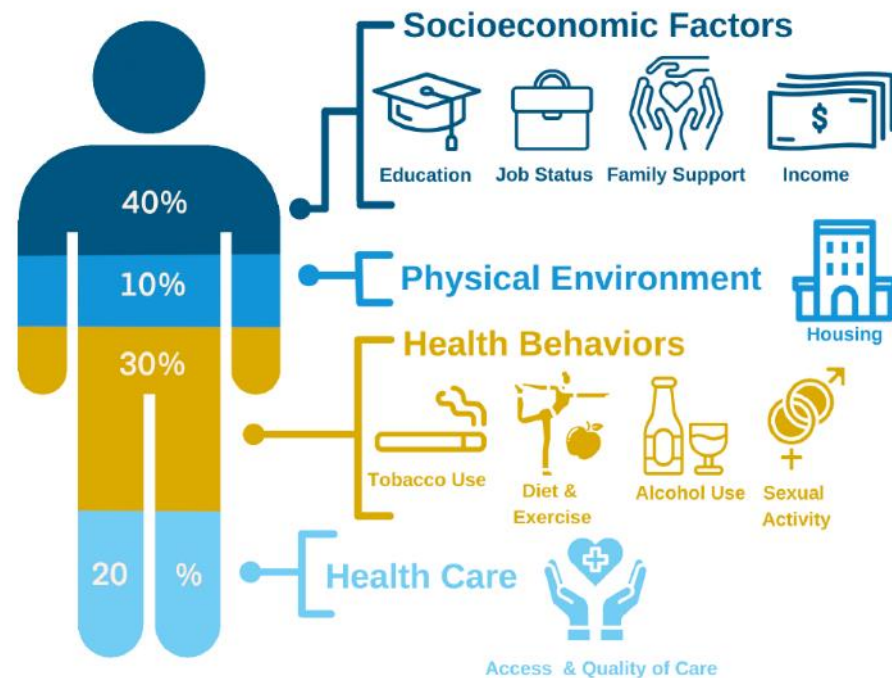
René Rüegg, PhD



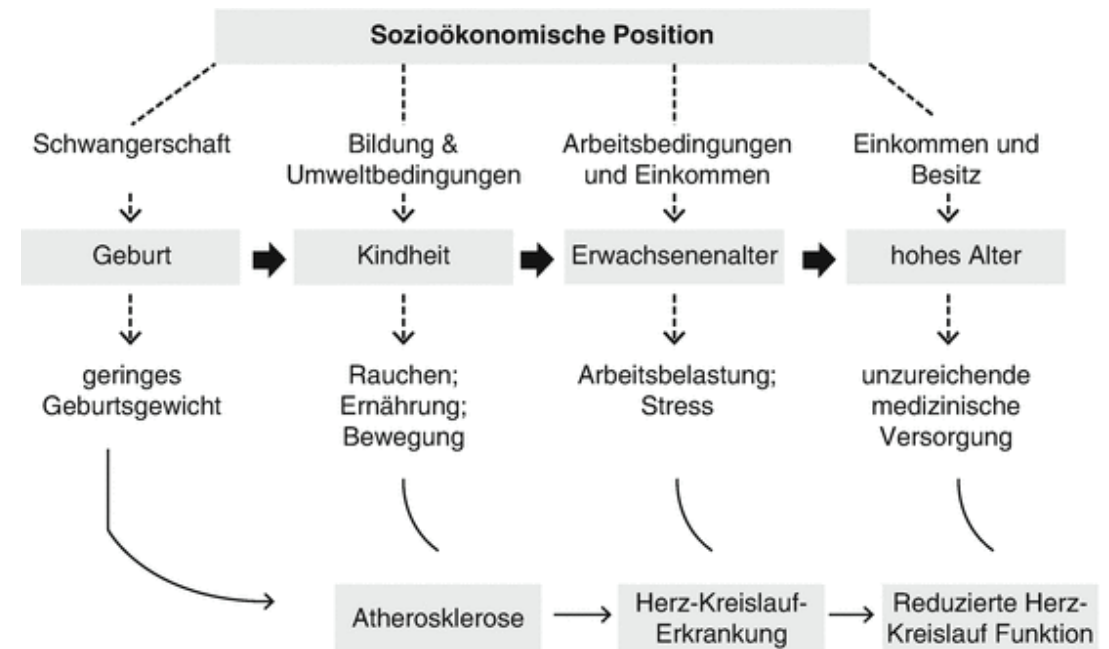
Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Warum braucht es “Soziale Arbeit in der Arztpraxis”?

## Soziale Determinanten von Gesundheit (SDG)



## SDGs im Alltag



Klocke A., Stadtmüller S., Giersiefen A. (2016)

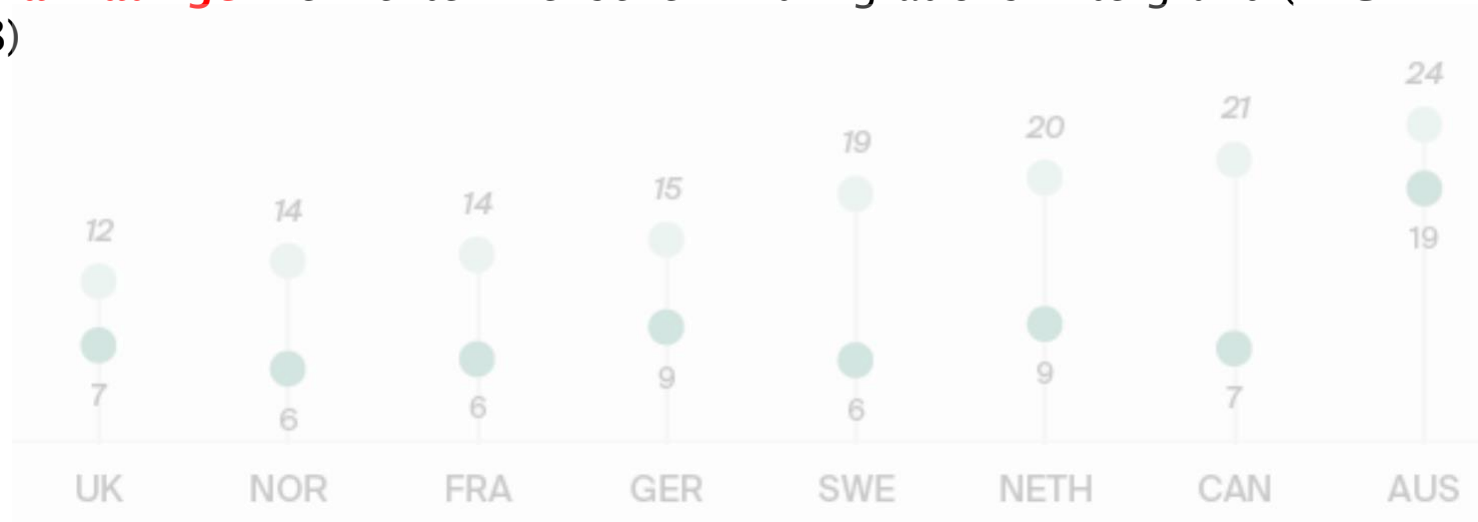
# SDG = Soziale Gesundheitsrisiken



- ▶ Kritische Lebensereignisse
- ▶ Prekäre Arbeit
- ▶ Prekäres Wohnen
- ▶ Prekärer Aufenthaltsstatus
- ▶ Armut
- ▶ Sprachbarrieren
- ▶ Diskriminierung
- ▶ Mobilität
- ▶ Einsamkeit
- ▶ Alltagsbewältigung
- ▶ ...

# Zugang zum Gesundheitswesen

- ▶ **19% – 29%** der anspruchsberechtigten Personen in Basel-Stadt beziehen keine Ergänzungsleistungen, keine Familienmietzinsbeiträge, keine Prämienverbilligungen. (Hümbelin et al. 2021)
- ▶ **30%** der Personen mit niedrigem Einkommen verzichten auf Gesundheitsleistungen. (Wolff et al. 2011)
- ▶ **3-6 mal häufiger** verzichten Menschen mit Migrationshintergrund (BAG 2018)



# 1 / 7

Konsultationen von Hausärztinnen und Hausärzten sind mit sozialen Problemen behaftet (Mota 2019)

# 60 %

der Grundversorger:innen wünschen sich einen besseren Zugang zu und eine bessere Finanzierung von Sozialprogrammen (Pahud 2019)

«Ohne Sozialarbeit kann ich keine Therapie machen.»

Psychiater, 2023

«Die Stigmatisierung, zum Sozialdienst zu gehen, ist bei den Patienten, Patientinnen wahrscheinlich noch viel schlimmer als der Gang zur Psychotherapie. Und wenn es ein Beratungsangebot in der Praxis gibt, ist die Schwelle extrem viel tiefer.»

Hausarzt, 2021



# Kooperationsmodelle und ihre Wirkung

Ergebnisse aus der Schweiz

# Kooperationsmodelle in der Schweiz



## Interne Sozialberatung

- Verpflichtung zur interprof. Zusammenarbeit
- Einfacher Beziehungsaufbau
- Unterstützung der Ärzteschaft



## Externe Sozialberatung

- Schnelle Umsetzung
- Wenig Aufwand
- Distanz zur Arztpraxis

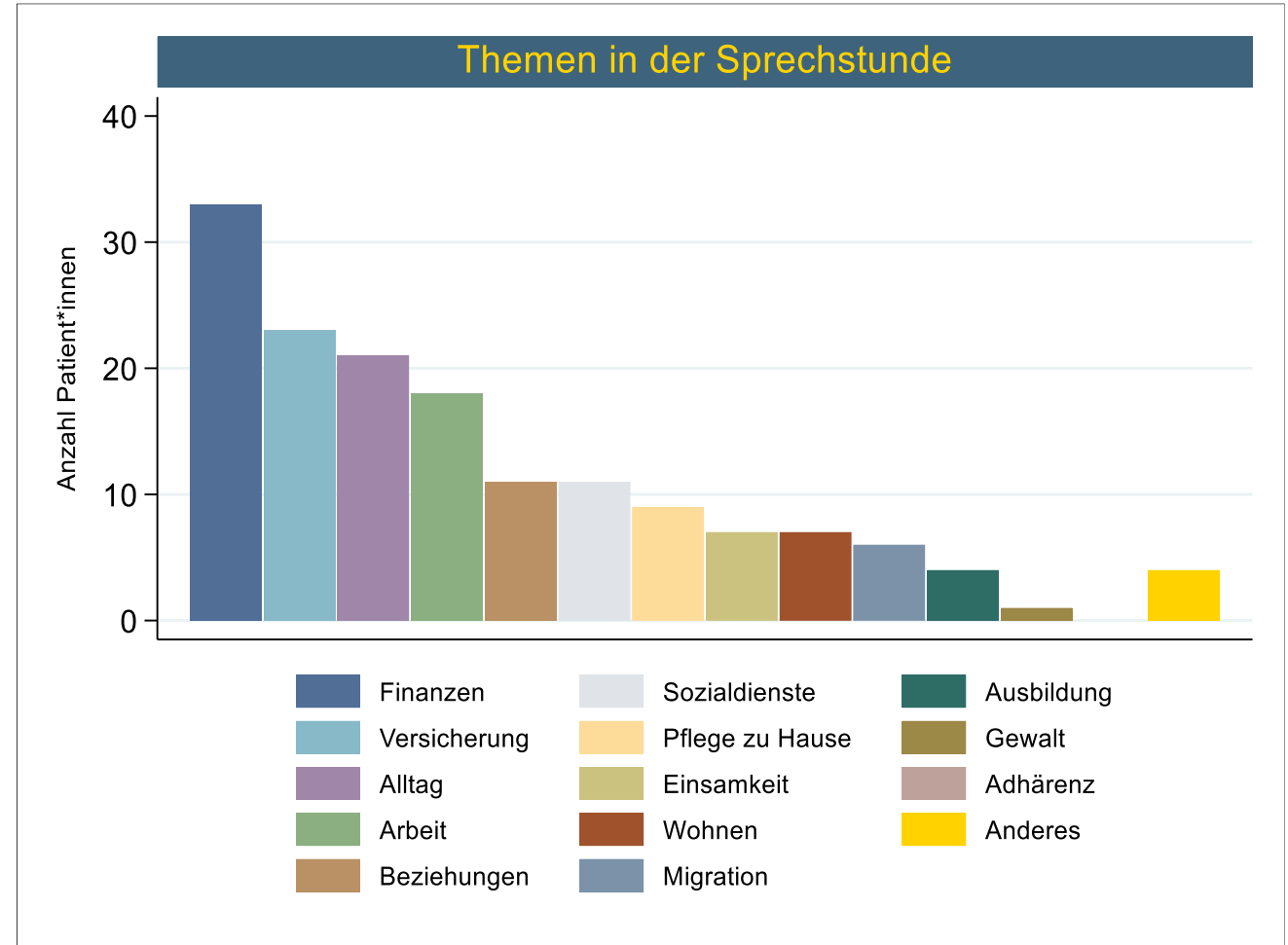


## Ext. Sozialberatung vor Ort

- Kombination der Vorteile
- Hoher Aufwand für die Vertrauensaufbau und Beziehungspflege

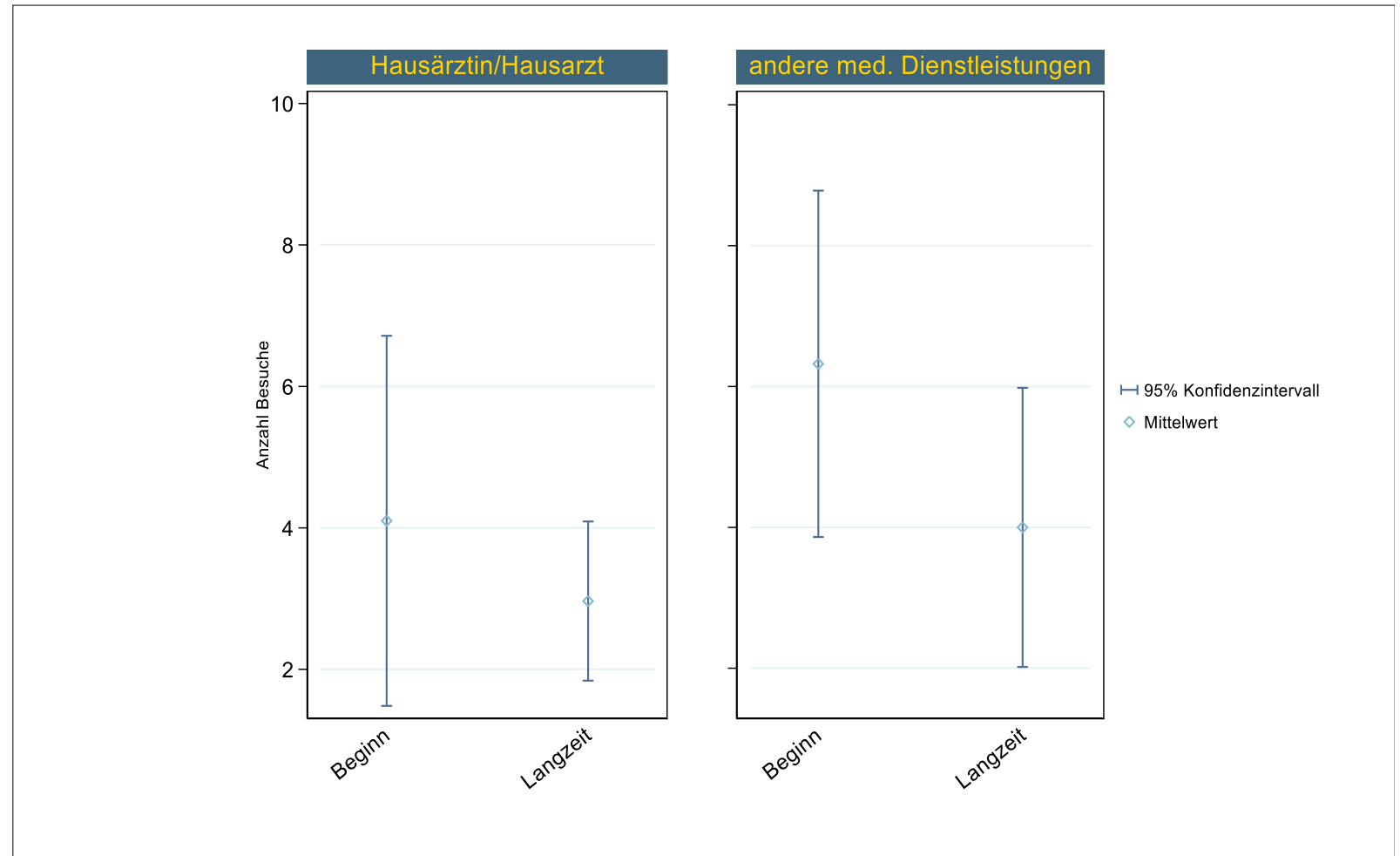
# Überweisungsgründe

(Mehrfachantwort möglich, n = 61)



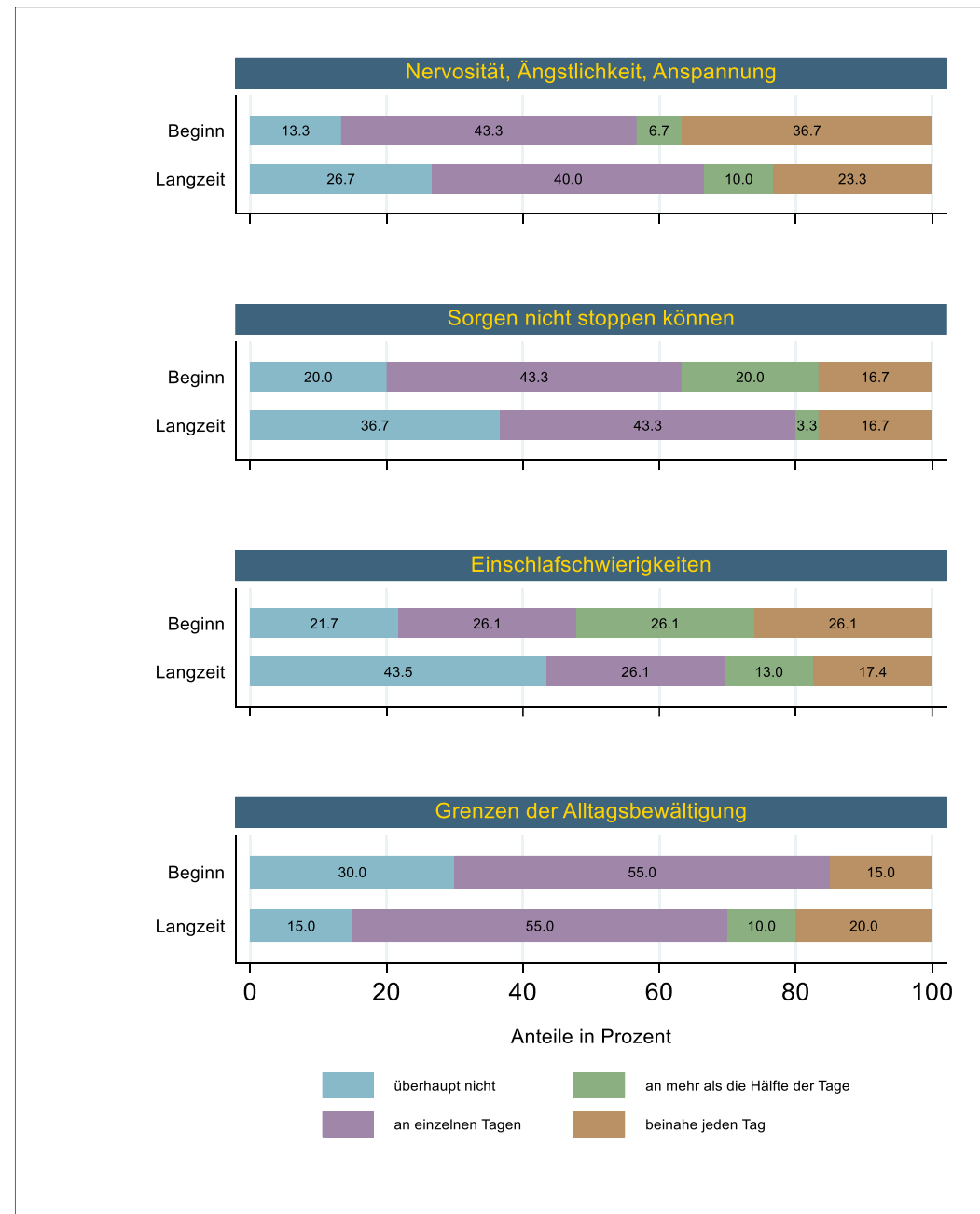
# Abnahme von Arztbesuchen

Anzahl Besuche in den letzten 3  
Monaten (n = 29, 31)



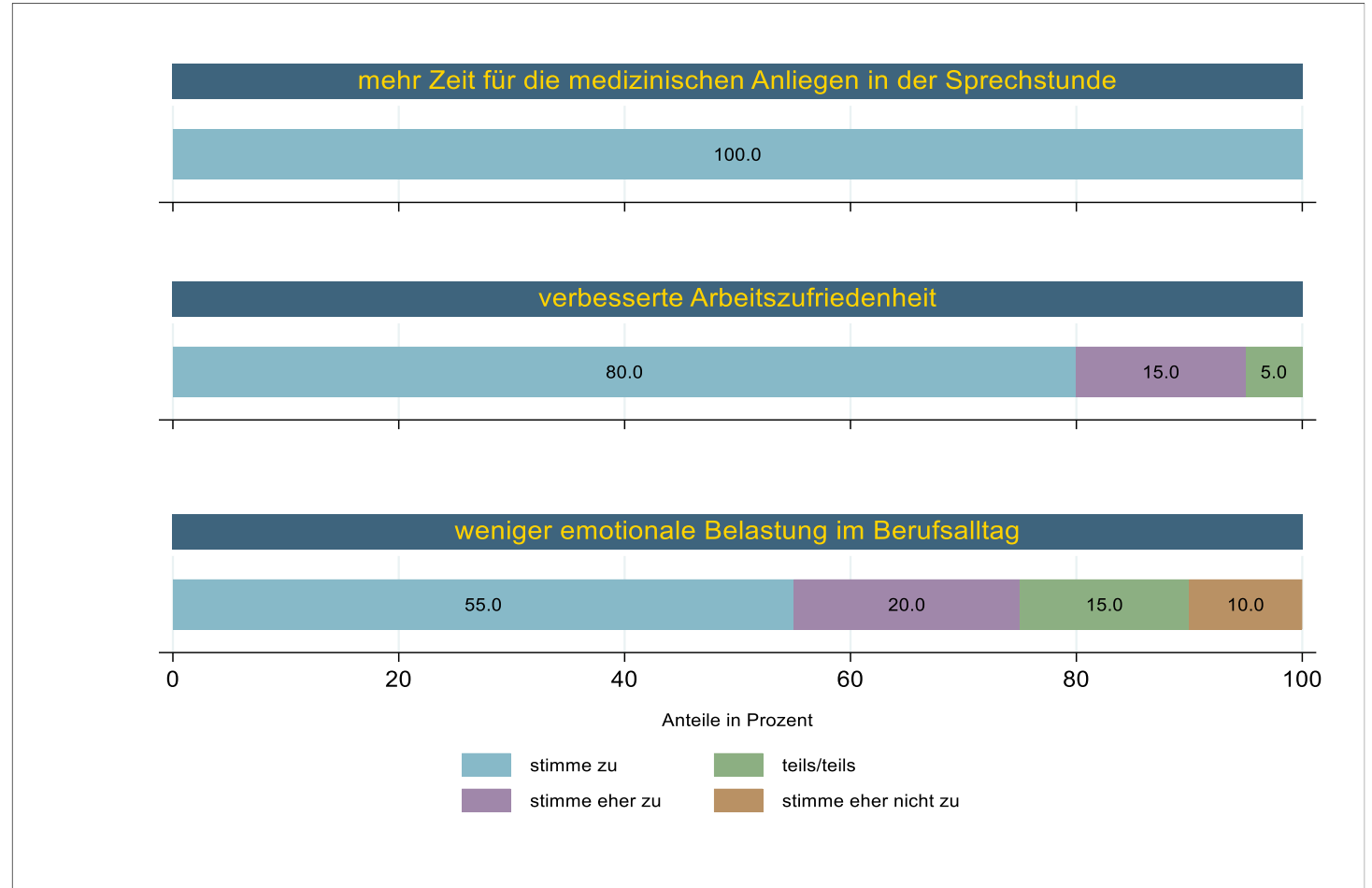
# Verbesserung der psychischen Gesundheit

(n = 30, 30, 23, 20)



# Hohe Zufriedenheit der Ärzteschaft

Eingeschätzter Nutzen für die  
Ärztinnen und Ärzte (n = 20, 20, 20)



# Fazit



Grundversorger:innen *wünschen* sich eine zugängliche und neutrale Expertise für soziale Problemlagen.



Die psychische Belastungen der Patient:innen nehmen ab.



Verschiedene Formen der Umsetzung sind möglich.



Der Ansatz ist für weitere ambulante Dienstel einfach umsetzbar (z.B. onkologische Praxen, Spitex-Organisationen)

# Literaturverzeichnis

- ▶ BAG (2018): Chancengleichheit und Gesundheit – Zahlen und Fakten für die Schweiz. Bern.
- ▶ Hümbelin, Oliver; Richard, Tina; Schuway, Claudia; Luchsinger, Larissa; Fluder, Robert (2021): Nichtbezug von bedarfsabhängigen Sozialleistungen im Kanton Basel-Stadt – Ausmass und Beweggründe. Bern.
- ▶ Klocke, Andreas; Stadtmüller, Sven; Giersiefen, Andrea (2017): Lebensverlaufsperspektive und soziale Ungleichheit. In: Monika Jungbauer-Gans und Peter Kriwy (Hg.): Handbuch Gesundheitssoziologie, Bd. 76. Living reference work, continuously updated edition. Wiesbaden: Springer (Springer Reference Sozialwissenschaften), S. 1–22.
- ▶ Mota, Pau; Selby, Kevin; Gouveia, Alexandre; Tzartzas, Konstantinos; Staeger, Philippe; Marion-Veyron, Regis; Bodenmann, Patrick (2019): Difficult patient-doctor encounters in a Swiss university outpatient clinic: cross-sectional study. In: BMJ open 9 (1), e025569. DOI: 10.1136/bmjopen-2018-025569.
- ▶ Pahud, Olivier (2019): Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung – Situation in der Schweiz und im internationalen Vergleich. Analyse des International Health Policy (IHP) Survey 2019 der amerikanischen Stiftung Commonwealth Fund im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Neuchâtel (Obsan Bericht, 15).
- ▶ Rüegg, René; Eiler, Katharina; Schüpbach, Fabienne; Gehrlach, Christoph (2022a): Soziale Arbeit in der Arztpraxis. Forschungsbericht. Berner Fachhochschule. Bern.
- ▶ Rüegg, René; Eiler, Katharina; Schüpbach, Fabienne; Gehrlach, Christoph (2022b): Soziale Arbeit in der Arztpraxis. Grundlagen und Umsetzung. Berner Fachhochschule. Bern.
- ▶ Rüegg, René; Horat, Eva; Kessler, Claudia; Bally, Klaus; Kuchen, Sonya; Suter, Florian (2023): Soziale Notlagen und betreute Angehörige in der Arztpraxis. In: Prim Hosp Care (de). DOI: 10.4414/phc-d.2023.10513.
- ▶ Wolff, Hans; Gaspoz, Jean-Michel; Guessous, Idris (2011): Health care renunciation for economic reasons in Switzerland. In: Swiss Medical Weekly 141, w13165. DOI: 10.4414/smw.2011.13165.



# Dr. René Rüegg

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

BA in Sozialer Arbeit

MA in Soziologie

Telefon +41 31 848 36 60

[rene.rueegg@bfh.ch](mailto:rene.rueegg@bfh.ch)